

Fig. 286.



Fig. 287.

Fenster im Germanischen Museum zu Nürnberg<sup>103)</sup>. $\frac{1}{6}$  w. Gr.

diese bewegten Rahmen in die weißen Frieße eingreifen; die Fenster haben also in geradlinig begrenzten Oeffnungen gefessen. Die Fenster im Chor zu Heiligenkreuz können daher gut zur Zeit der Einweihung des neuen Chors (1295) hergestellt worden sein. Diese Umrahmungen sind eine sehr glückliche Einfassung für